

Klein, aber trotzdem schön

Jedes Jahr wird der Zug in Imgenbroich kürzer. Nur fünf Gruppen waren angemeldet. Gefeiern wird trotzdem.

IMGENBROICH Angeführt von der neuesten Abteilung des Fußballclubs

Imgenbroich, den Eis-Ösele, die regelmäßig im Rursee eisbaden gehen,

hat der Karnevalszug der Ömscher Jonge on Mädcher in Imgenbroich stattgefunden. Fünf Gruppen waren angemeldet. Allerdings war eine der Gruppen zumindest zeitweise spurlos verschwunden. „Wir freuen uns sehr, dass wir heute hier mitmachen. Das ist der kleinste und beste Zug in der ganzen Städteregion“, sagte Susanne Schütze, die bei der neuen Gruppe der Eis-Ösele mitlief.

Neben der Steinrötsch-Gruppe, die unter dem Thema Aperol Spritz die Anwesenden mit Getränken und Berlinern versorgte, war auch das Imgenbroicher Männerballet im Zug dabei. Die Männer, die fast alle mit rosafarbenem Top, Tüllrock und blonder Perücke als Barbie verkleidet waren, zeigten während des Zuges eine Tanzeinlage, die von den Jecken bejubelt wurde.

„Der Zug wird von Jahr zu Jahr kürzer“, sagte Til Call, der in der Bodega-Gruppe in einer Schar wilder Tiere unterwegs war. Aber auch er zeigte sich optimistisch. „Der Zug ist der kürzeste, witzigste und heftigste.“ Alle hoffen, dass der Zug im nächsten Jahr wieder mehr Gruppen anlocken und

vor allem nicht wieder kürzer wird. Wer mitmachen möchte, kann sich

gerne bei den Ömscher Jonge on Mädcher melden. (mio)



Das Imgenbroicher Männerballet war am Tulpensonntag als Barbie unterwegs. Einen Ken gab es auch.

FOTO: MIRA OTTO



Jedes Jahr geht eine Gruppe des Fußballclubs Imgenbroich im Zug mit. Dieses Mal stellte eine neue Abteilung die Gruppe.

FOTO: MIRA OTTO